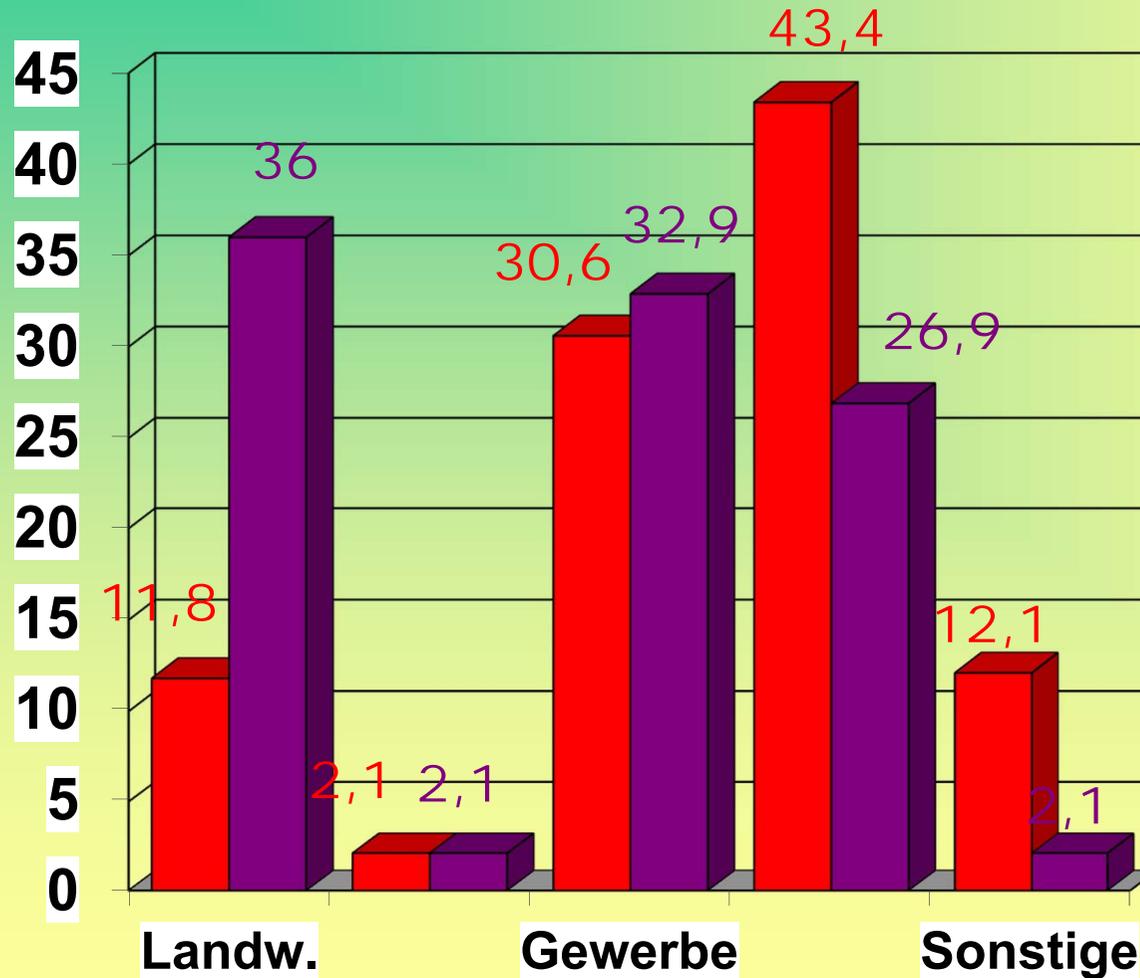


Pro : holz



Grundlagen und Möglichkeiten des vorbeugenden Brandschutzes - Was tun?

Ing. Martin Dickenberger
Geschäftsführer Salzburger Landesstelle für Brandverhütung
Allg. beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger



■ Brandfälle %

■ Schadenhöhe %

281 Brände

davon:

- ⚡ 33 Landwirtschaft.
- ⚡ 6 Industrie
- ⚡ 86 Gewerbe
- ⚡ 122 Zivil

19,4 Mio. €

davon:

- 💰 7,0 Mio. Landw.
- 💰 0,4 Mio. Industr.
- 💰 6,4 Mio. Gew.
- 💰 5,2 Mio. Zivil

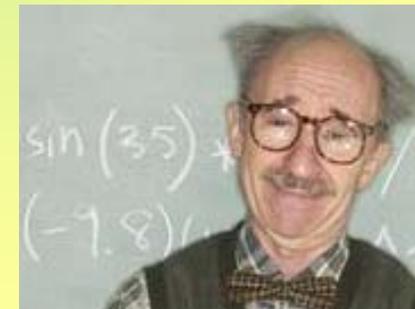
Aufgaben gem. LGBl.Nr. 2/2018, „Salzb. Brandverhütungsfonds“

§ 2 Aufgaben des Brandverhütungsfonds

- Umfassende **Wahrnehmung** der Angelegenheiten der **Brandverhütung** im Land Salzburg
- Sachverständigendienst für Bau- Gewerbe- und Seilbahnbehörden
- Beratungen (Bauherrn, Projektanten, Fachplaner...)
- Erstellung von Gutachten für verwaltungsbehördliche Verfahren
- Entsendung von Sachverständigen für Feuerbeschau
- Abnahme, Überprüfung und wiederkehrende Überprüfung von brandschutztechnischen Einrichtungen und Anlagen
- Schulung von Brandschutzorganen
- Statistische Erfassung und Auswertung von Bränden in Salzburg

Rechtliche Grundlagen des vorbeugenden Brandschutzes

- Salzburger Baurecht (Salzburger Bautechnikgesetz, Salzburger Bautechnikverordnung, Salzburger Baupolizeigesetz)
- Verordnungen (Arbeitsstättenverordnung, VbF...)
- Seilbahngesetz (ÖNORM EN 17064, Leitfaden Brandschutz für Seilbahnen 2020)
- OIB Richtlinien (OIB RL 2, 2.1, 2.2, 2.3) März 2015, April 2019
- ON Normen (ASI)
- TRVB (Nutzungsrichtlinien...)
- BV Merkblätter
- Sachverstand!!!



BRANDSCHUTZ

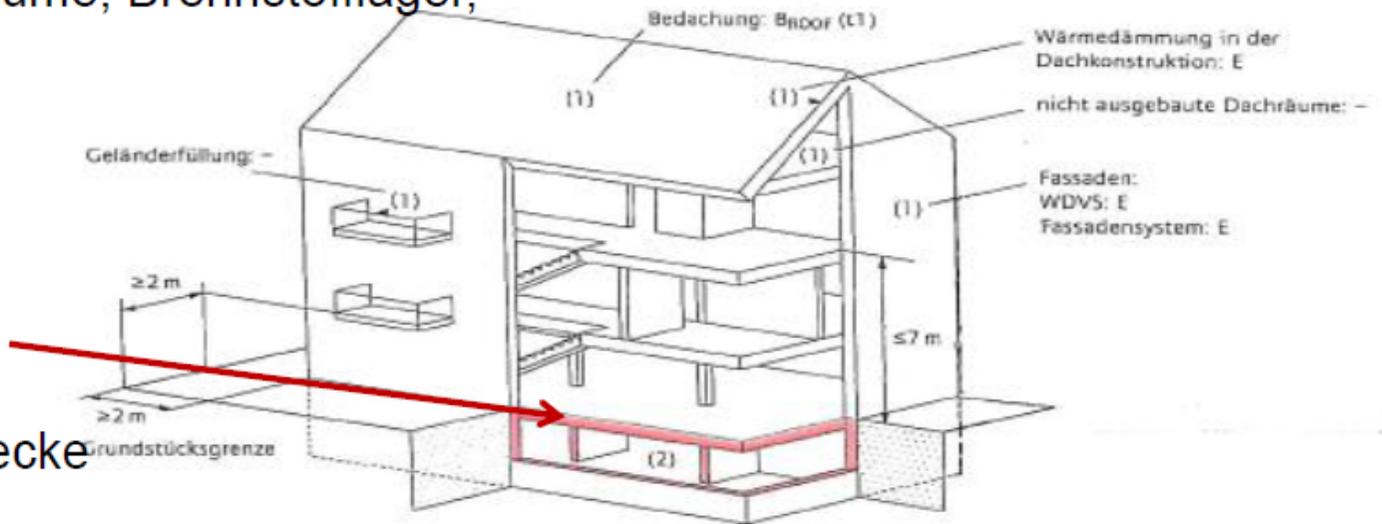
richtig und zielorientiert angewandt
nach Schutzzielen ausgerichtet

- ❄ kann Menschenleben retten
- ❄ sichert Arbeitsplätze
- ❄ bewahrt Volksvermögen

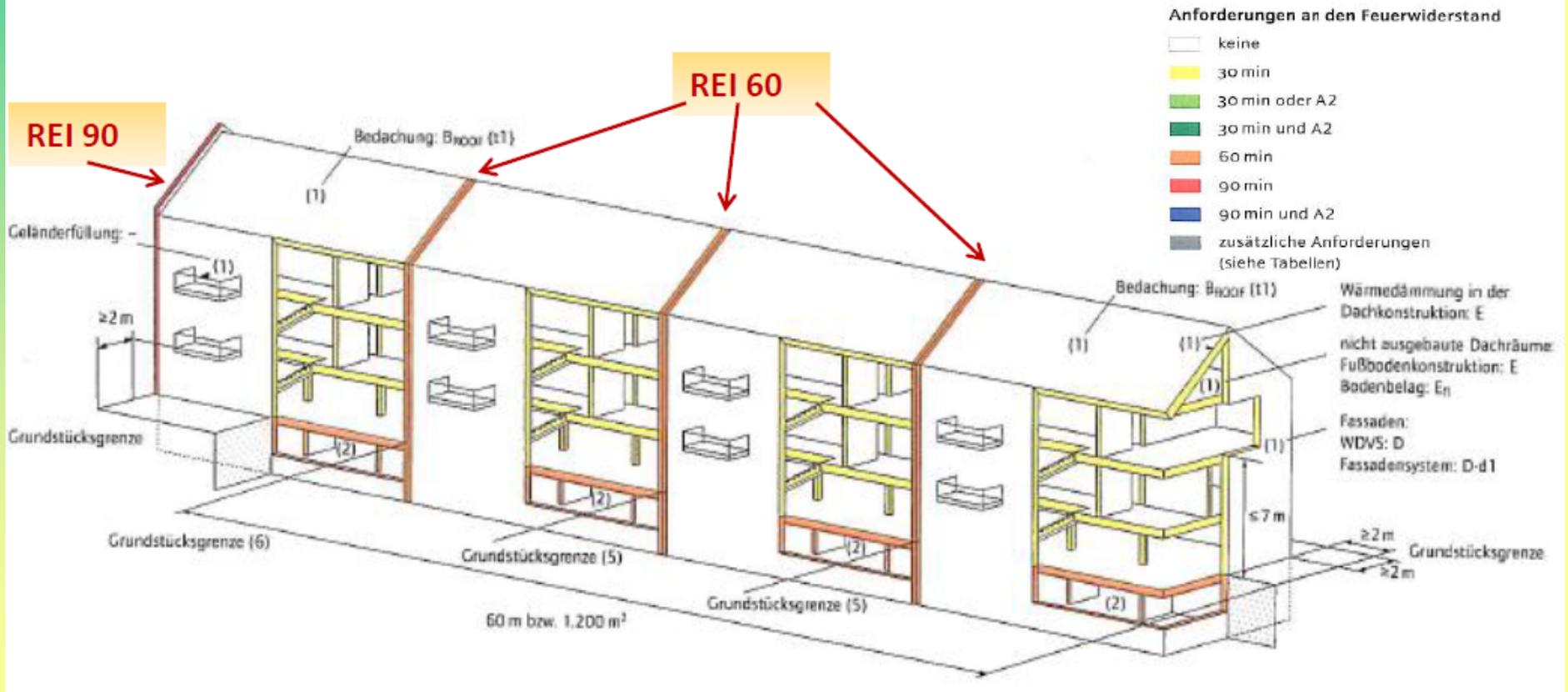
GK 1 Gebäude freistehend (reine Wohn- oder Büronutzung)

keine Anforderungen an das Tragsystem sowie Wand- und Deckenaufbauten in den oberirdischen Geschossen

REI/EI 90 für Heizräume, Brennstofflager, Abfallsammelräume

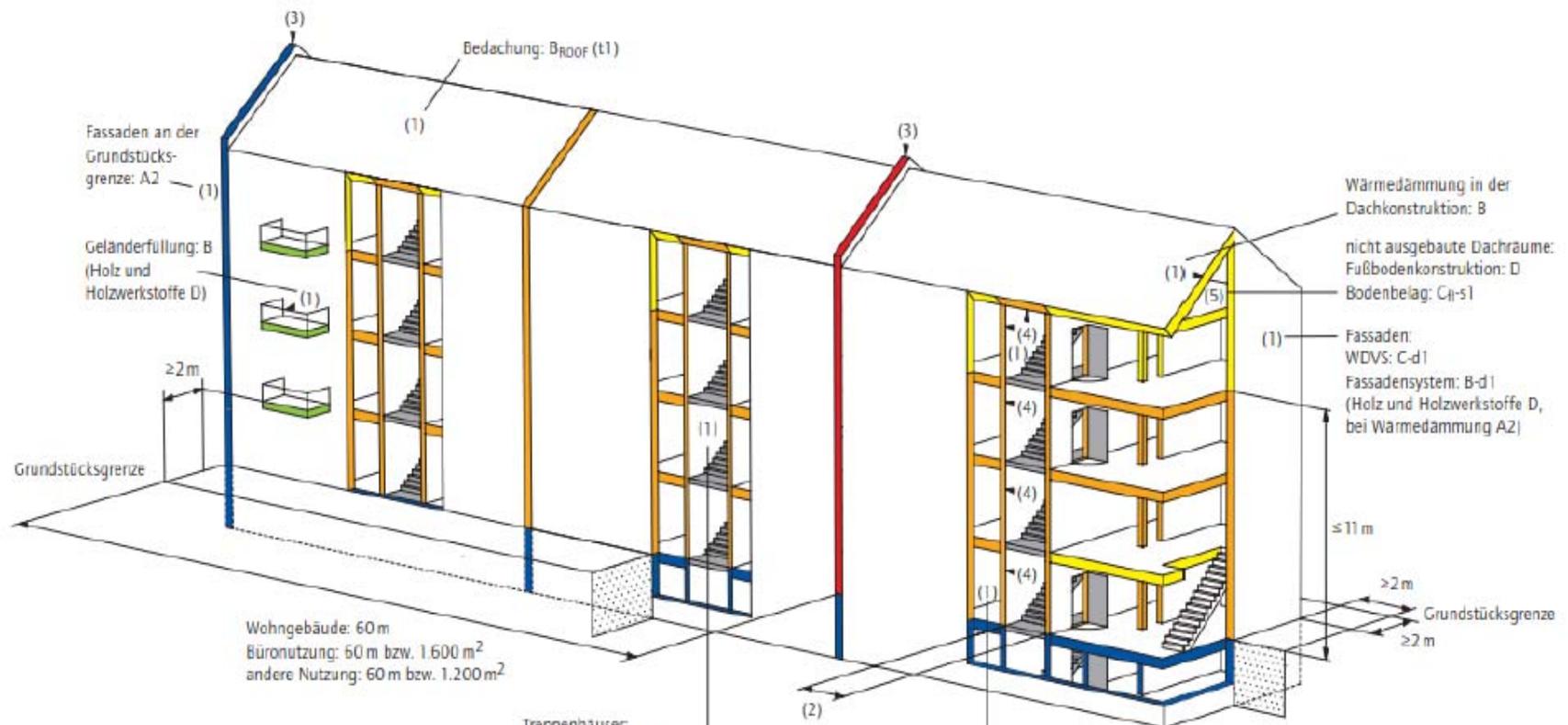


GK 2 Reihenhaus



- ❖ GK 3:
Gebäude mit nicht mehr als drei oberirdischen Geschossen und mit einem Fluchtniveau von nicht mehr als 7 Meter die nicht in GK 1 oder 2 fallen.

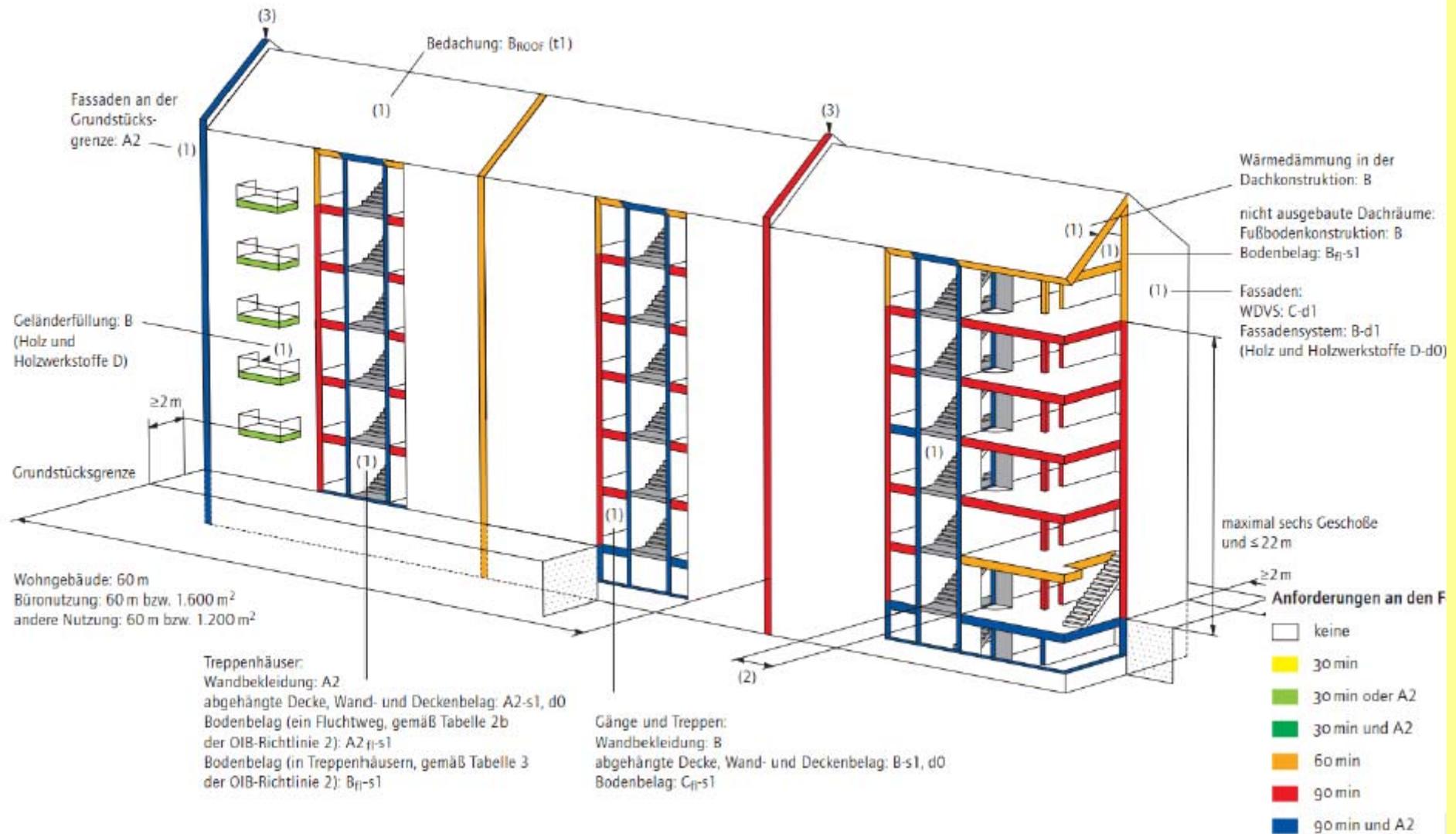




Anforderungen an den Feuerwiderstand

- keine
- 30 min
- 30 min oder A2
- 30 min und A2
- 60 min
- 90 min
- 90 min und A2

Objekt der Gebäudeklasse 4



Gebäudeklasse 5 ≤ 6 oberirdische Geschosse

Mehrparteienwohnobjekt:

Salzburger Bau TG (früher)

Tragende Bauteile brandbeständig



OIB RI 2 (heute)

Je nach Gebäudeklasse z. B. GK 5 bis 6 oberirdische Geschoße **R60 bei Wohnnutzung**

Anforderungen an Fassaden gem. Tabelle 1a



Maßnahmen und Einrichtungen, welche
erforderlich sind, um:

Trennbauteile im Sinne der OIB
darzustellen = Schutzzielgewährleistung

z.B. Feuerschutzabschlüsse, Türen, Schiebetore, text. Feuerschutz-
abschlüsse, Brandschutzklappen, Brandschutzmanschetten, Einbau
von gepr. Feuerschutzelementen...

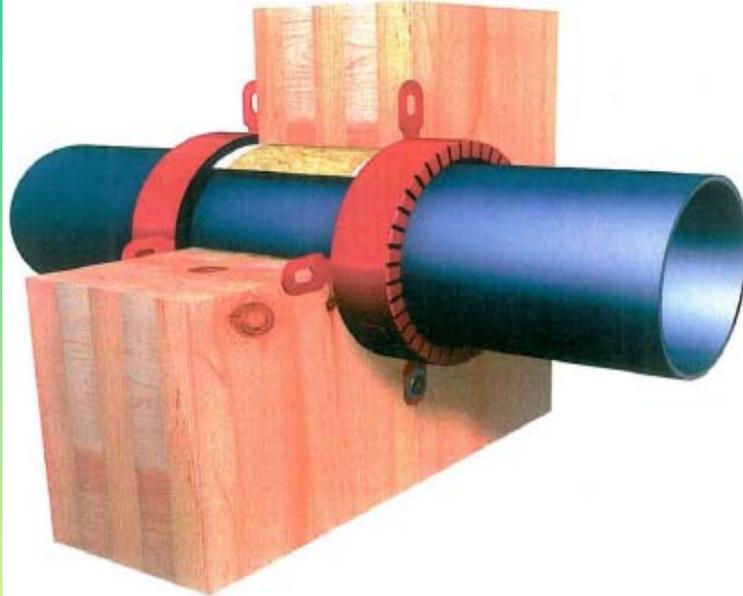
**Der normgemäße Einbau – auch der Betrieb dieser Einrichtungen –trägt wesentlich
dazu bei, die in der OIB definierten Schutzzielen zu erreichen und beizubehalten!!**

Spezielle Anforderungen sind zu beachten für:

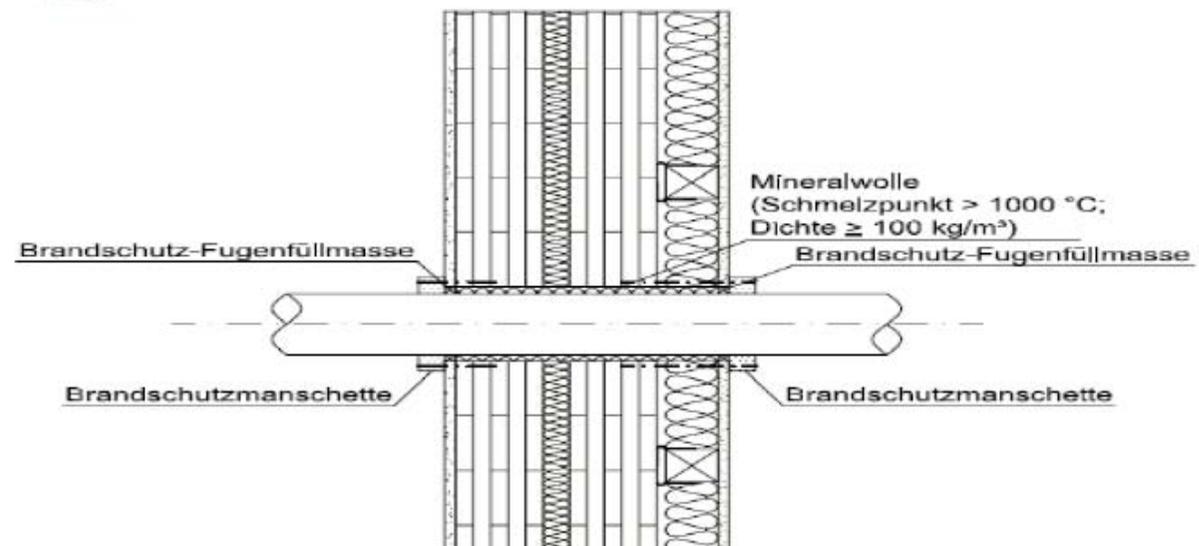
- Feuerschutzabschlüsse (Türen, Tore, Fenster)
- Kabel- und Rohrdurchführungen (z.B. Weichschott, Brandschutzmanschetten udgl.)
- Lüftungsleitungen (Brandschutzklappen)
- Installationsschächte
- Feuerstätten und deren Verbindungsstücke sowie Rauch- und Abgasfänge (Durchführungen durch brennbare Bauteile und Baustoffe)
- Bauteilfugen
- Baudetails (z.B. Überdachführung bei brandabschnittsbildenden Wänden)



Durchdringungen müssen grundsätzlich immer den selben Feuerwiderstand aufweisen wie die Bauteile!



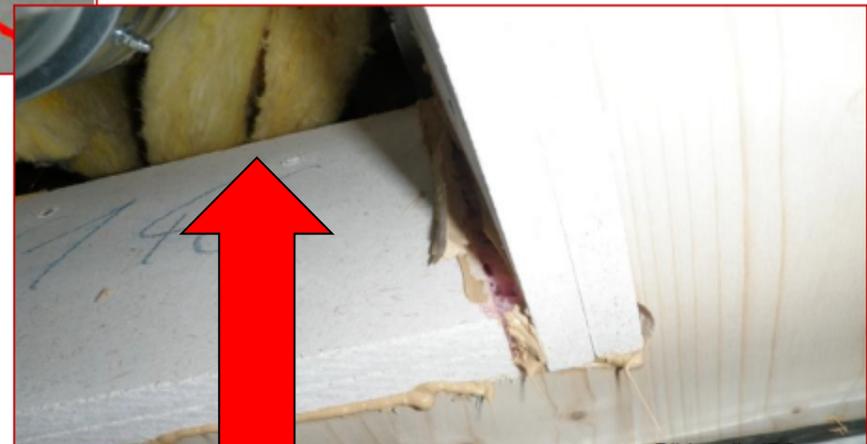
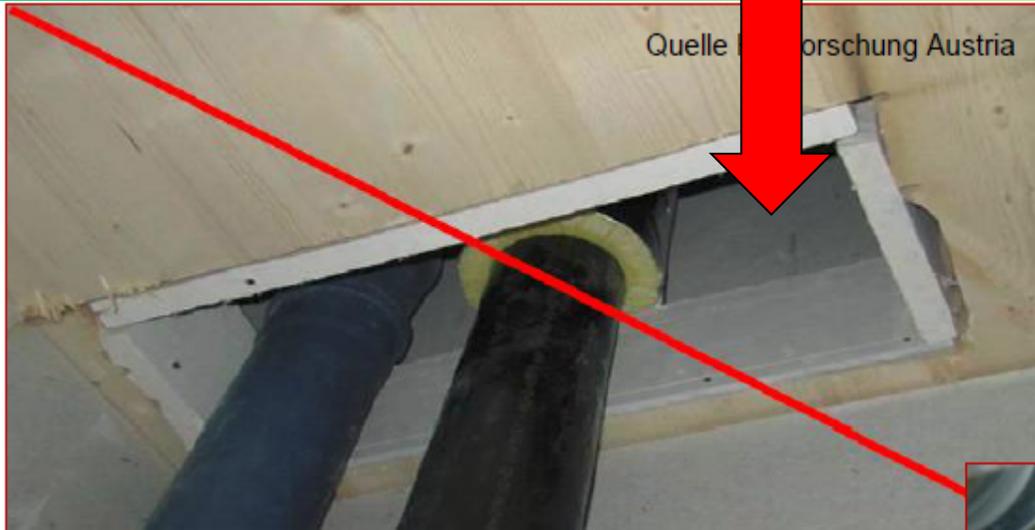
**Geprüfte und zugelassene
Abschottungssysteme
verwenden;
Einbauvorschriften beachten!**



Brandprüfung einer Brandschutzmanschette:



Beispiele für falschen Ausführung:



Planungsfehler

ungenaueres Arbeiten auf der Baustelle

**Verwendung unzulässiger Baustoffe
und Hilfsmittel**

und ...